

CW-Wochenende 2005 und Deutscher Telegrafie Pokal

(Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Mathias Kolpe, DL4MM, Jens Sperling, DL7AKC)

Das große CW-Wochenende in Erbenhausen, idyllisch in der thüringischen Rhön gelegen, wurde wie immer gemeinsam von der AGCW-DL e.V., dem DARC Referat für DX und HF-Funksport und dem HSC veranstaltet. Auch in diesem Jahr war das Treffen ein voller Erfolg. Das Hotel "Eisenacher Haus" war erneut restlos ausgebucht. Es mussten sogar einige Funkfreunde in nahe gelegenen Pensionen untergebracht werden, was aber dank der Organisation des Hotels kein Problem war. Es gab Transfer mit dem hoteleigenen Kleinbus!

Es waren weit über einhundert Telegrafiefreunde zugegen. Der Wettergott war diesmal recht wankelmütig. Während es am Freitag fast frühlinghaft war, schneite es am Samstag und auch am Sonntag war noch reichlich Schnee vorhanden. Unterhalb des nächstgelegenen Ortes Frankenheim war der Zauber jedoch vorbei.

Am Samstag fand zunächst das traditionelle HSC-Treffen statt. 37 Mitglieder und elf Gäste fanden sich im großen Versammlungsraum des Hotels ein, darunter auch etliche Tagesbesucher, die es begrüßten, dass das Treffen auf Samstag, 13 h, verlegt wurde. Neben einem kurzen Bericht über die Mitgliederentwicklung des HSC seit der Gründung im Jahr 1951 und der Entwicklung der Vergabe der WHSC-Diplome wurde die von vielen Besuchern des letzten Jahres gewünschte Geschichts-CD-ROM des HSC ausführlich vorgestellt. Werner Hennig, DF5DD, hat das HSC-Archiv mit vielen Dokumenten, sonstigen Schriftstücken und einer Unmenge von teils historisch wertvollen Fotos digitalisiert und auf interaktive CD-ROMs gebrannt. Die Navigation erfolgt mit einem beliebigen Webbrowser. Die CDs fanden am Schluss des Treffens reißenden Absatz. Am Stand des HSC bei der HAM RADIO können Sie weitere Exemplare gegen eine Schutzgebühr von € 5,- beziehen.

Ebenfalls am Samstag fanden die Wettbewerb um den Deutschen Telegrafie-Pokal statt. Organisiert und durchgeführt wurde er wieder von Mathias Kolpe, DL4MM, vom DARC Referat DX und HF-Funksport, Sachgebiet Schnelltelegraphie. Mit dabei waren wie immer die Geberichter Oscar Verbanck, ON5ME, und Ulrich Strate, DF4KV.

Die Wettbewerbe im Hören (möglichst schnelles und fehlerfreies Aufnehmen von Fünfergruppen beginnend bei ab Tempo 80 reale Zeichen pro Minute bei Buchstaben und Ziffern), Geben (möglichst schnelles, sauberes und fehlerfreies Senden von Buchstaben und Zifferngruppen) sowie in dem aus den bekannten Computerprogrammen RUFZ und PED bestehenden „Amateurfunkwettbewerb“ zogen sich bis zum Abend hin und verliefen sehr spannend. Herausragend war in diesem Jahr ein Deutscher Rekord beim Hören von Zifferngruppen. Heinrich Langkopf, DL2OBF, schaffte 170 (reale) Ziffern pro Minute. Das entspricht ca. Tempo 300 nach PARIS-System. Das ist auch nach internationalen Maßstäben eine respektable Leistung.

Im Rahmen des abendlichen Beisammenseins nahm Mathias Kolpe, DL4MM, die Siegerehrung vor, und Oscar Verbanck, ON5ME, und Ulrich Strate, DF4KV, überreichten die Urkunden und Pokale.

Gesamtsieger und Gewinner des Deutschen Telegraphiepokals 2005 wurden:

Kategorie "Männer": Heinrich Langkopf, DL2OBF

Kategorie "Senioren männlich": Joachim Hetzer, DJ5AA

Dank der großzügigen Unterstützung des DARC-Verlags erhielten Sieger und Platzierte auch in diesem Jahr wertvolle Sachpreise. Die männliche Teilnehmerzahl blieb im Vergleich zu den Vorjahren konstant. Leider konnte dieses Jahr keine YL-Kategorie besetzt werden. Also ein Aufruf an alle CW-YL's, zeigt den OM's nächstes Jahr, dass Schnell-Telegraphie keine reine Männersache ist !

Die detaillierten Ergebnisse aller Teilwettbewerbe und die komplette Gesamtwertung stehen auf der Homepage des DARC Referats für DX und HF-Funksport (www.darcdxhf.de), Bereich Schnelltelegraphie). Mehr zum Wettkampfsport Schnelltelegraphie steht auch in der Rubrik "Pile Up" der CQ

DL.

Auch das Vortragsprogramm war wieder vielfältig. Den Anfang machte Falk Weinhold, DK7YY, mit anschaulichen Bildern von der letztjährigen DXpedition inkl. der Teilnahme am CQWDX-Contest in CW nach Nepal als 9N7BCC. Peter Zenker, DL2FI, berichtete über Neuentwicklungen im QRP-Bereich und Karsten „Ken“ Koch, DL8LBK, erläuterte neue Entwicklungen im Bereich der Usenet-Newsgroup de.comm.ham.

Abgerundet wurde das Programm durch zwei Videos. Jens Sperling, DL7AKC, zeigte ein Video der DXpedition 3B9C und Jörg Tack, DF7TH, zeigte ein Video seiner Reise in den Libanon.

Am Abend gab es wieder das schon legendäre Buffet. Die Gelegenheit zum Fachsimpeln wurde bis in den frühen Morgen genutzt.

Von der Station im AGCW-Wohnwagen wurde während des Treffens fleißig der Sonder-DOK "CW" verteilt. Alle getätigten Verbindungen wurden bereits via Büro bestätigt.

Auch das CW-Wochenende 2006 wird erneut in Erbenhausen, bzw. im Hotel "Eisenacher Haus" stattfinden. Der Termin dafür steht bereits fest: Freitag, 21. April 2006 bis Sonntag, 21. April 2006. Buchungen dafür nimmt das Hotel schon entgegen.